

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

---

31. Dez. 1946

Blatt 1941

## Morgenständchen beim Bürgermeister

=====

Heute früh brachte der Jugendchor des Konservatoriums der Stadt Wien unter seinem Chormeister Ernst Karl Hofmann dem Bürgermeister General Dr. h.c. Körner im Vorraum seines Arbeitszimmers ein Ständchen. Der Bürgermeister hörte mit großer Freude den ausgezeichnet gebrachten Darbietungen zu und dankte in herzlichen Worten den jungen Leuten für die wohlgelungene Überraschung.

## Betriebszeiten der städt. Bäder

=====

Ab 1. Jänner sind die städtischen Bäder an folgenden Tagen geöffnet:

das städtische Jörgerbad (ohne Schwimmhalle):

Freitag 9 - 19

Samstag 8 - 19

Sonntag 7 - 12

die übrigen städtischen Bäder:

Freitag 13 - 19

Samstag 7 - 19

Sonntag 7 - 12

Für das Bad Mödling müssen die Badezeiten mit Rücksicht auf die Stromverbrauchsregelung fallweise festgesetzt werden.

Neujahrs-Radio-Ansprache des Bürgermeisters  
=====

Der Bürgermeister der Stadt Wien, General a.D. Dr.h.c. Theodor Körner hat in der Neujahrsnacht über den Sender Wien I folgende Ansprache gehalten:

Als Landeshauptmann und Bürgermeister von Wien entbiete ich allen, die im abgelaufenen Jahre dazu beigetragen haben, daß wir wieder ein Stück vorwärts gekommen sind, Dank und Gruß! Ich danke aber auch den alliierten Mächten und dem übrigen Ausland, dessen großherzige Hilfe in diesem Jahre wirksam geworden ist und die Gesundheit unseres Volkes vor weiterem Verfall bewahrt hat. Vom kommenden Jahre erwarten wir, daß es uns wieder einen beträchtlichen Schritt weiter in der Gesundung unserer heimischen Wirtschaft bringen wird. Wenn es uns auch den Staatsvertrag und damit die wirkliche Befreiung bringt, dann dürfen wir vom neuen Jahr den endlichen Wegfall der den wirtschaftlichen Ausgleich hemmenden inneren Schranken und für jeden einzelnen von uns mehr Bewegungsfreiheit und einen größeren Anteil an den wirtschaftlichen Gütern unseres Landes, damit aber auch gesteigerte Arbeitskraft und mehr Lebensfreude erhoffen. Die Stadt Wien wird im Jahre 1947 ihre Bemühungen fortsetzen, wieder zu werden, was sie vor dem Einbruch des Faschismus in unser Land war, nicht nur eine der schönsten und reinsten, sondern auch eine der bestverwalteten Städte der Welt.

Der Bürgermeister beim Bundeskanzler  
=====

Der Bürgermeister von Wien, General a.D. Dr.h.c. Körner, hat heute vormittags Bundeskanzler Dr.Ing. Figl einen Besuch abgestattet und ihm die Glückwünsche der Stadt Wien für das Jahr 1947 übermittelt. Der Kanzler hat die Wünsche des Bürgermeisters mit großer Freude entgegengenommen und ihm versichert, daß die Bundesregierung alles daran setzen werde, den Wiederaufbau der Stadt Wien im Jahre 1947 zu fördern.

Neujahrsempfang beim Bürgermeister  
=====

Heute mittags empfing Bürgermeister General Körner das Präsidium der sozialistischen Gemeinderatsfraktion und die Fraktion der sozialistischen Stadträte, die ihm ihre Wünsche zum Jahreswechsel überbrachten. Für die sozialistische Gemeinderatsfraktion sprach Gemeinderat Lötsch, für die sozialistischen Stadträte Vizebürgermeister Speiser und namens ihrer Gruppen, Bezirksvorsteher Michal und Fürsorgeinstituts-Vorsteher Seba, für die weiblichen Mitglieder der Fraktion Rudolfine Muhr. Bürgermeister Körner dankte gerührt für die überbrachten Glückwünsche und wies alle persönlichen Verdienste zurück, indem er das Erreichte als eine Kollektiv-Leistung aller Organe der Verwaltung bezeichnete.